



Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle

c/o Casa Fangacci

Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

Deckblätter: Verantwortliche Stellen und Empfänger

Scheda di accompagnamento: Organismi responsabili e destinatari

Cover page: Responsible bodies and recipients

Page de garde: Organismes responsables et destinataires

Försättsblad: Ansvariga organ och mottagare



Zivilistin Andrea Wildberger, Leiterin der Bezirkshauptmannschaft Freistadt,

Promenade 5, 4240 Freistadt, Österreich

Zivilist Oswald Hohns, Leiter der Kinder- und Jugendhilfe Freistadt - inkl.
Außenstelle Pregarten,

Promenade 5, 4240 Freistadt, OÖ, Österreich

Zivilist Thomas Kindermann, Vorsteher des Bezirksgerichtes Freistadt,

Hauptplatz 21, 4240 Freistadt, OÖ, Österreich

Zivilist Alfred Klampfer, Bildungsdirektor der Bildungsdirektion Oberösterreich,

Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz, Österreich

Zivilistin Manuela Novak, Schulleiterin der Volksschule Unterweikersdorf,

Obere Dorfstraße 20, 4213 Unterweikersdorf, Österreich

Leitung der Familiengerichtshilfe Linz 2,

Jahnstraße 4, 4040 Linz, Österreich

Zivilistin Mayrhofer Franziska, Leiterin des Gemeindekindergarten
Unterweikersdorf,

Obere Dorfstraße 22, 4213 Unterweikersdorf, Österreich

Zivilist Christian Matzinger, Amtsleiter der Gemeinde Unterweikersdorf,



Gusentalstraße 1a, 4213 Unterweikersdorf, Österreich

Zivilist Johannes Fischer, Präsident des Landesverwaltungsgericht Linz,

Volksgartenstraße 14, 4021 Linz, Österreich

Zivilist Alfred Pöferl, Rechtsanwalt in der Rechtsanwaltskanzlei Mag. Dr. Alfred Pöferl

Museumstraße 11, 4020 Linz, Österreich

Zivilistin Antonia Licka, Landespräsidialdirektorin der Landesregierung
Oberösterreich,

Landhausplatz 1, 4021 Linz, Österreich

Zivilist Christoph Grabenwarter, Präsident des Verfassungsgerichtshof Wien,

Freyung 8, 1010 Wien, Österreich

Zivilist Andreas Gschaider, Fachbereichsleiter des Erwachsenenenschutzverein
Mühlviertel,

Zivilist Thomas Berghammer, Bereichleiter Oberösterreich des
Erwachsenenschutzverein Mühlviertel,

Ungargasse 66/2/3. OG, 1030 Wien, Österreich

Zivilist Alexander Van der Bellen, Bundespräsident der Österreichische
Präsidenschaftskanzlei,

Hofburg, Ballhausplatz, 1010 Wien, Österreich



Zivilist Georg Kodek, Leiter des Obersten Gerichtshof Wien,

Schmerlingplatz 11, A-1010 Wien, Österreich

Zivilist Johann Fuchs, Leiter der Oberstaatsanwaltschaft Wien

Museumstr 7, 1070 Wien, Österreich

Zivilistin Margit Wachberger, Leiterin der Generalprokuratur,

Schmerlingplatz 11, A-1011 Wien, Österreich

Zivilistin Katharina Leymayer, Präsidentin des Oberlandesgericht Wien,

Schmerlingplatz 11, 1011 Wien, Österreich

Zivilist Markus Martenbauer, Bundesminister für Finanzen am Finanzamt
Österreich,

Postfach 260, 1000 Wien, Österreich

Zivilist Jürgen Großschedl, Leitung des Finanzamt Linz-Urfahr,

Bahnhofplatz 7, 4020 Linz, Österreich

Zivilist Andreas Pirkelbauer, Vorstand der Volksbank Oberösterreich,

Zivilist Richard Ecker, Vorstand der Volksbank Oberösterreich,

Pfarrgasse 5, 4600 Wels, Österreich



Zivilist Johann Fischerlehner, Außenstellenleiter des Bundesfinanzgericht Linz,
Bahnhofstr. 7, 4020 Linz, Österreich

Zivilist Peter Unger, Präsident des Bundesfinanzgericht Wien,
Hintere Zollamtsstraße 2b, 1030 Wien, Österreich

Zivilist Harald Zillhammer, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Pregarten
Tragweinerstraße 59, 4230 Pregarten, Österreich

Zur Kenntnisnahme an:

Zivilist Helmut Katzmayer, Justizminister Oberösterreich, Präsident des
Oberlandesgerichtes Linz
4020 Linz, Gruberstraße 20, Österreich

Zivilistin Anna Sporrer, Justizministerin der Republik Österreich am
Bundesministerium für Justiz,
Museumstraße 7, 1070 Wien, Österreich.

– Zivilistin S. L. und Zivilist M. L.

Gauschitzberg 2C|1, 4213 Unterweikersdorf – Republik Österreich



SCHIEDSGERICHT GEMÄSS DEN GENFER ABKOMMEN VON 1949

Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle

für diplomatische Post / Schutzmacht Zivilbereich

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci

Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

An:

Zivilistin Andrea Wildberger, Leiterin der Bezirkshauptmannschaft Freistadt,

Promenade 5, 4240 Freistadt, Österreich

OFFIZIELLE MITTEILUNG

Einleitung eines völkerrechtlichen Untersuchung- und Feststellungsvorgangs gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Aktenzeichen: SG-GA1949/AT-OÖ/BHF/0725-01

Datum der Einleitung: 13. Juli 2025

Gubbio, Italien, zu Protokoll der Geschäftsstelle – 20-seitiges Dokument



Betreff:

**Eröffnung eines Untersuchung- und Feststellungsvorgangs
aufgrund der wirksamen Beschwerde des Zivilisten M. L. und der Zivilistin S. L.
- völkerrechtlich, diplomatisch, zivilrechtlich zwingend -
wegen mutmaßlicher Verletzungen des Schutzstatus gemäß den Genfer
Abkommen von 1949**

Wertgeschätzte verantwortliche Zivilistin Andrea Wildberger
und Verantwortliche der Bezirkshauptmannschaft Freistadt,

Völkerrechtlich relevanter Sachverhalt:

Die zivilgeschützten Zivilpersonen Manfred und S. L. unterliegen dem Schutzbereich der Genfer Abkommen IV. Sie erklärten im Sommer 2022 in Ausübung ihres Selbstbestimmungsrechts, ihre Kinder nicht in staatlich kontrollierte Institutionen (Schule/Kindergarten) einzuschreiben, da keine Garantie auf Wahrung der völkerrechtlich geschützten Position gemäß Genfer Abkommen gegeben ist. Die Erziehung von M. P. L. und E. A. L. erfolgt im häuslichen Schutzbereich unter vollständiger Eigenverantwortung.

In der Folge kam es zu einer systematischen Kette von Repressalien:

- Strafverfügungen wegen Nichtbesuchs von Schule und Kindergarten, teilweise wöchentlich
- Zwangsvollstreckungen, Pfändungen, u. a. der unpfändbaren Familienbeihilfe
- Androhung von Inhaftierung der Zivilisten, sowie Entzug der Kinder



- Sorgerechts- und Mündigkeitsentzug angestrebt durch Bezirksgericht und Jugendhilfe
- Spionageversuche, Drohungen und Einschüchterung durch Beamte und Polizei
 - Verletzung des Datenschutzes, Verletzung der UN-Kinderrechtskonvention
- Untätigkeit völkerrechtlich verpflichteter Kontrollinstanzen (z. B. Generalprokuratur, VfGH)

Feststellungsbegehren:

Die zivilgeschützten Zivilpersonen stellen folgende Begehren an das Schiedsgericht:

1. Diplomatische Feststellung über die völkerrechtlichen Verstöße gemäß Artikel 147 GA IV
2. Sofortige Anerkennung des Schutzstatus durch alle benannten Stellen
3. Einleitung von Schutzmaßnahmen durch das Schiedsgericht oder Schutzmacht
4. Internationale diplomatische Mitteilung an die zuständigen Behörden der Republik Österreich, insbesondere an Präsidentschaftskanzlei, Bundeskanzleramt, Justizministerium sowie die Alliierte Schutzmacht

Rechtsgrundlage:

Gemäß Artikel 1 GA IV sind alle Vertragsstaaten – darunter auch die Republik Österreich – verpflichtet, das humanitäre Völkerrecht unter allen Umständen einzuhalten und durchzusetzen. Die dokumentierten Maßnahmen erfüllen nach bisherigem Prüfstand mehrere Merkmale einer schweren Verletzung im Sinne des Artikels 147 GA IV.



Verfahrensstand:

Die vorgelegten Beweise, Aktenzeichen und strukturellen Handlungen werden einem formellen Untersuchungs- und Feststellungsvorgang durch das Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949 unterzogen.

Die diplomatische Signierung erfolgt durch eine autorisierte Schiedsrichterin im Auftrag der zentralen Stelle.

Mit völkerrechtlich verbindlicher Bekanntgabe,
für das Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Im Auftrag der zentralen Stelle

Untersuchungsleitung: vereidigter Schiedsrichter C. I.

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

C. I.

Vereidigter Schiedsrichter

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949



Diplomatischer Versand:

Außenstelle Deutschland, im Auftrag signiert durch
vereidigte Schiedsrichterin A. D.

Mit diplomatischer Hochachtung
Signierung ohne Recht-Verlust

A. D.

Vereidigter Schiedsrichter
Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Diplomatische Übermittlung gemäß den Genfer Abkommen von 1949

(Diese Nachricht wurde in Erfüllung völkerrechtlicher Schutzpflichten im humanitären Rahmen übermittelt. Das Trockensiegel befindet sich 2–3 cm über dem unteren Blattrand.)



****Traduzione ufficiale – Italiano:****

Avvertenza sulla validità linguistica

IT: La seguente traduzione è fornita a scopo esplicativo. Fa fede esclusivamente il testo redatto nella lingua ufficiale del Tribunale arbitrale ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949.

In caso di divergenze o dubbi interpretativi, prevale sempre la lingua ufficiale. La traduzione è da intendersi con riserva e senza validità giuridica vincolante.

CORTE DI ARBITRATO IN CONFORMITÀ ALL'ACCORDO DI GENFER DEL 1949

Sezione Consolare / Sede Centrale

Per la posta diplomatica / Potenza protettrice per il settore civile

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci

Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIA

COMUNICAZIONE UFFICIALE

**Avvio di una procedura internazionale di indagine e
accertamento ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949**

Numero di protocollo: SG-GA1949/AT-OÖ/BHF/0725-01

Data di avvio: 13 luglio 2025

Gubbio, Italia – registrato presso la Segreteria | Documento di 20 pagine



Oggetto:

**Apertura di una procedura di indagine e accertamento
a seguito della denuncia valida presentata dal civile M. L. e dalla civile S. L.
- obbligatoria sul piano del diritto internazionale, diplomatico e civile -
per presunte violazioni dello status di protezione ai sensi delle Convenzioni di
Ginevra del 1949**

Stimata civile responsabile Andrea Wildberger
e responsabili della Sede Distrettuale di Freistadt,

Contesto giuridicamente rilevante:

Le persone civili protette Manfred e S. L. rientrano nell'ambito di protezione della
IV Convenzione di Ginevra.

Nel corso dell'estate 2022, esercitando il loro diritto all'autodeterminazione, hanno
dichiarato di non iscrivere i propri figli in istituzioni statali (scuola/asilo), poiché non
sussistevano garanzie sufficienti per la tutela della loro posizione protetta ai sensi
del diritto internazionale.

L'educazione di M. P. L. ed E. A. L. avviene in ambito familiare sotto piena
responsabilità genitoriale.

Sequenza di atti repressivi documentata:

- Sanzioni amministrative per mancata frequenza scolastica o dell'asilo, anche settimanali
- Esecuzioni forzate, pignoramenti – compresi assegni familiari non pignorabili
 - Minacce di arresto dei civili e ritiro dei figli
 - Revoca della potestà genitoriale tentata da tribunale e servizi sociali
 - Tentativi di spionaggio, minacce e intimidazioni da parte di agenti e polizia
- Violazioni della protezione dei dati, violazione della Convenzione ONU sui diritti del fanciullo
- Inazione da parte delle autorità garanti del diritto internazionale (es. Procuratore Generale, Corte Costituzionale)



Richiesta di accertamento:

I civili protetti formulano al Tribunale Arbitrale le seguenti richieste:

1. Accertamento diplomatico delle violazioni ai sensi dell'art. 147 della IV Convenzione di Ginevra
2. Riconoscimento immediato dello status di protezione da parte di tutti gli enti coinvolti
3. Attivazione di misure di protezione da parte del Tribunale o della Potenza Protettiva
4. Comunicazione diplomatica internazionale alle autorità competenti della Repubblica d'Austria, in particolare:
 - Presidenza della Repubblica
 - Cancelleria Federale
 - Ministero della Giustizia
 - Potenza Protettiva Alleata

Base giuridica:

Ai sensi dell'articolo 1 della IV Convenzione di Ginevra, tutti gli Stati parte – inclusa la Repubblica d'Austria – sono obbligati a rispettare e far rispettare il diritto umanitario in ogni circostanza.

Le misure documentate presentano diversi elementi di grave violazione ai sensi dell'articolo 147 GA IV.

Stato della procedura:



Le prove e gli atti presentati saranno esaminati formalmente nell'ambito della procedura di indagine e accertamento da parte del Tribunale Arbitrale ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949.

La firma diplomatica è rilasciata da un arbitro giurato autorizzato per conto della sede centrale.

Con effetto vincolante sul piano del diritto internazionale,
per conto del Tribunale Arbitrale ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949

Per conto della sede centrale
Responsabile dell'indagine: Arbitro giurato C. I.

Con ossequio diplomatico
Firma senza perdita di diritto

C. I.
Arbitro giurato
Diritto internazionale ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949

Trasmissione diplomatica:
Sede esterna Germania, firmato per conto da
Arbitro giurato A. D.



Con ossequio diplomatico
Firma senza perdita di diritto

A. D.

Arbitro giurato

Diritto internazionale ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949

Trasmissione diplomatica in conformità alle Convenzioni di Ginevra del 1949.

(Questo messaggio è stato inviato in adempimento degli obblighi di protezione umanitaria internazionale. Il sigillo a secco si trova 2-3 cm sopra il bordo inferiore del foglio).



*****Official translation – English*****

Note on language compatibility

The following translation is provided as an aid to understanding. Only the wording in the official language of the arbitral tribunal in accordance with the Geneva Conventions of 1949 shall be authoritative and binding.

In the event of contradictions or questions of interpretation, the official language shall always prevail. The translation is provided subject to reservation and without legally binding effect.

ARBITRATION COURT IN ACCORDANCE WITH THE GENEVA AGREEMENT OF 1949

Consular Section / Headquarters

For Diplomatic Mail / Protective Power for Civil Sector

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci

Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio - ITALY

OFFICIAL COMMUNICATION

**Initiation of an International Investigation and Determination
Procedure under the Geneva Conventions of 1949**

Reference Number: SG-GA1949/AT-OÖ/BHF/0725-01

Date of Initiation: 13 July 2025

Gubbio, Italy – registered with the Secretariat | 20-page document



Subject:

**Initiation of an Investigation and Determination Procedure
based on the effective complaint of civilian M. L. and civilian S. L.
- binding under international, diplomatic and civil law -
due to alleged violations of protected status under the Geneva Conventions of
1949**

Valued responsible civilian Andrea Wildberger
and officials of the District Authority of Freistadt,

Internationally Relevant Context:

The protected civilians Manfred and S. L. fall under the civilian protection scope of the Fourth Geneva Convention.

In the summer of 2022, they exercised their right to self-determination by declaring their decision not to enroll their children in state-controlled institutions (school/kindergarten), citing the lack of guarantees for the protection of their internationally guaranteed status under the Geneva Conventions.

The upbringing of M. P. L. and E. A. L. is conducted in a private, family-based educational setting under full parental responsibility.

Documented Sequence of Repressive Acts:

- Repeated administrative fines for non-attendance of school or kindergarten
- Enforcement actions and seizures, including of non-seizable family benefits
- Threats of imprisonment against the civilians and potential removal of their children
- Attempts by the court and youth welfare to revoke custody and parental rights
 - Surveillance, threats, and intimidation by officials and police
- Data protection violations and breaches of the UN Convention on the Rights of the Child
- Inaction by institutions with international legal oversight (e.g., Attorney General, Constitutional Court)



Request for Determination:

The protected civilians submit the following formal requests to the Arbitral Tribunal:

1. Diplomatic determination of violations under Article 147 of the Fourth Geneva Convention
2. Immediate recognition of protected status by all named authorities
3. Activation of protective measures by the Arbitral Tribunal or Protecting Power
4. Diplomatic communication to the relevant authorities of the Republic of Austria, particularly:
 - Office of the Federal President
 - Federal Chancellery
 - Ministry of Justice
 - Allied Protecting Power

Legal Basis:

According to Article 1 of the Fourth Geneva Convention, all High Contracting Parties – including the Republic of Austria – are obligated to respect and ensure respect for international humanitarian law in all circumstances.

The documented acts meet several criteria of serious violations under Article 147 of the Fourth Geneva Convention.

Status of Proceedings:



The submitted evidence, case files, and structural actions will be reviewed under a formal investigation and determination procedure conducted by the Arbitral Tribunal under the Geneva Conventions of 1949.

Diplomatic certification is issued by a sworn arbitrator authorized by the Central Office.

With legally binding effect under international law,
on behalf of the Arbitral Tribunal under the Geneva Conventions of 1949

By order of the Central Office
Lead Investigator: Sworn Arbitrator C. I.

With diplomatic respect
Signature without loss of rights

C. I.
Sworn Arbitrator
International Law under the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic Transmission:
External Office Germany, signed on behalf by
Sworn Arbitrator A. D.



With diplomatic respect
Signature without loss of rights

A. D.

Sworn Arbitrator

International Law under the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic transmission in accordance with the Geneva Conventions of 1949.

(This message was sent in fulfillment of international humanitarian protection obligations. The dry seal is located 2-3 cm above the bottom edge of the sheet).